

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 30. Jänner 1989, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst ist auch heute Hochdruckeinfluß vorherrschend.
Bei schwachen Nordostwinden liegt die Nullgradgrenze bei 2000m.

In den Mittagsstunden sind südseitig vereinzelt kleinere Feuchtschneerutsche möglich, die auch für exponierte Verkehrsverbindungen keine Gefahr bedeuten.

In den Tourengebieten besteht als Folge des labileren Schneedeckenaufbaues nur in schattseitigen Steilhängen eine örtlich geringe Schneebrettgefahr. Erhöhte Vorsicht ist weiterhin bei der Querung verharschter Steilhänge geboten, auch die dünne Spaltenüberdeckung auf Gletschern ist zu beachten.
Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: NO	15 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NNO	6 km/h	Böen:	+	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: N	7 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: N	15 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: NNO	35 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um +1 Grad in 3000 m : um -3 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Deutliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab
Dienstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr